

So jemand spricht: "Ich liebe Gott"

eg 412

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. So je - mand spricht: "Ich lie - be Gott", und haßt doch sei - ne Brü - der
der treibt mit Got - tes Na - men Spott und reißt sie ganz dar - nie - der.

S.

A.

T.

B.

Gott ist die Lieb und will, daß ich den Näch - sten lie - be gleich als mich.

2. Wer dieser Erde Güter hat / und sieht die Brüder leiden
und macht die Hungrigen nicht satt, / läßt Nackende nicht kleiden,
der ist ein Feind der ersten Pflicht / und hat die Liebe Gottes nicht
3. Wer seines Nächsten Ehre schmätzt / und gern sie schmähen höret,
sich freut, wenn sich sein Veind vergeht, / und nichts zum Besten kehret,
nicht dem Verleumder widerspricht, / der liebt auch seinen Bruder nicht
4. Wir haben einen Gott und Herrn, / sind seines Leibes Glieder,
drum diene deinem Nächsten gern, / denn wir sind alle Brüder.
Gott schuf die Welt nicht bloß für mich, / mein Nächster ist sein Kind wie ich.
5. Ein Heil ist unser aller Gott. / Ich sollte Brüder hassen,
die Gott durch seines Sohnes Blut / so erkaufen lassen?
Daß Gott mich schuf und mich versüht, / hab ich dies mehr als sie verdient?
6. Vergibst mir täglich so viel Schuld, / du Herr von meinen Tagen;
ich aber sollte nicht Geduld / mit meinen Brüdern tragen,
dem nicht verzeihn, dem du vergibst, / und den nicht lieben, den du liebst?
7. Was ich den Armen hier getan, / dem Kleinsten auch von diesen,
das sieht er, mein Erlöser, an, / als hätt ich's ihm erwiesen.
Und ich, ich sollt ein Mensch noch sein / und Gott in Brüdern nicht verzeihn?
8. Ein unbarmherziges Gericht / wird über den ergehen,
der nicht barmherzig ist, der nicht, / die rettet, die ihn flehen.
Drum gib mir, Gott, durch deinen Gsiet / ein Herz, das dich durch Liebe preist.

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757

Melodie: Bartholomäus Gesius 1605,

Johann Hermann Schein 1628 (vergl. eg 385 & 525)

Satz: F. Bier 2004 - 050412